

## WIE FORSCHEN WIR BILDUNGSHISTORIKER\*INNEN?

Quellen-Workshop in der Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung in Berlin

Donnerstag, 15. Juni, bis Freitag, 16. Juni 2017

### Donnerstag, 15. Juni 2017

Ab 12.00 *Empfang bei einem Mittagessen*

12.45 **Eröffnung**

13.00 – 14.30 **Lob des Handwerks – Reflexion der Theorie. Notizen zur Praxis der historischen Bildungsforschung**  
Heinz-Elmar Tenorth

14.30 – 16.30 **Panel I: Quellenauswahl und Quellenverwaltung als Schlüsselemente historischer Bildungsforschung (Raum 36)**  
**Die Klassenfrage im Spiegel öffentlichen Verwaltungshandelns – Berlin im langen 19. Jahrhundert**  
Daniel Töpfer

**Auf den Spuren der Jahrgangsklasse: Quellenvielfalt zur Gruppierungsfrage dargestellt an ausgewählten Materialien aus New Orleans**  
Fanny Isensee

14.30 – 16.30 **Panel II: Quellenauswahl und Quellenverwaltung als Schlüsselemente historischer Bildungsforschung (Raum 35)**  
**Der Diskurs um die Entstehung der urbanen Hilfsschule in Berlin am Ende des 19. Jahrhunderts**  
Jona Garz

**Ellen Key zwischen Reformpädagogik und Education Nouvelle. Ihr Beitrag zur Verbreitung von reformpädagogischen Erfahrungs- und Gedankenlinien in Europa im ersten Viertel des 20. Jahrhunderts**  
Luisa Ceccarelli

16.30 – 17.00 *Kaffeepause*

17.00 – 18.00 **Annäherung an die „Unterrichtspraxis“ im späten 18. Jahrhundert – Welche bildungshistorischen Quellen kann man nutzen?**  
Michael Rocher  
Im Gespräch mit Tim Zumhof und Joachim Scholz (*Moderation: Sabine Reh*)

18.00 – 19.00 **Karl Prella – Inszenierung eines reformpädagogischen Schulkonzeptes. Unterrichtspraxis anhand von Fotos rekonstruieren?**  
Jasmin Trinks  
Im Gespräch mit Bettina Irina Reimers und Ulrike Mietzner (*Moderation: Michaela Vogt*)

*Anschließend gemeinsames Abendessen*

### Freitag, 16. Juni 2017

09.00 – 09.45 **Historiker\*innen als Detektive und/oder methodische Textarbeit?**  
Sabine Reh und Michela Vogt

09.45 – 10.15 *Kaffeepause*

10.15 – 12.15 **Panel III: Quellen in der zeitgeschichtlichen bildungshistorischen Forschung – was unterscheidet Quellen von sozialwissenschaftlichen Daten? (Raum 36)**

**Pädagogische Praxis und erziehungswissenschaftliche Theorien in den 1960er und 1970er Jahren. Der Versuch einer Rekonstruktion von Wissenskulturen über biographische Zugänge**  
Friederike Thole

**Spärliche Quellen, weit verstreut?!**  
Barbara Emma Hof

10.15 – 12.15 **Panel IV: Der Beginn bildungshistorischer Arbeit – Quellen oder eine Forschungsfrage? (Raum 35)**  
**Projekte entwerfen – womit beginnen: Quellenbestände oder Forschungsfragen?**  
Laura Weidlich und Marion Heidenreich

12.15 – 13.00 *Mittagsimbiss*

13.00 – 14.00 **Abschlussrunde mit allen Expert\*innen**